



Bettina Jarasch

Fürs Abgeordnetenhaus



Bewerbung für Platz 1 der Landesliste der Berliner Grünen zur Abgeordnetenhauswahl

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich um Platz 1 der Landesliste von Bündnis 90/Die Grünen zur Berliner Abgeordnetenhauswahl. In den kommenden fünf Jahren entscheidet sich, ob Berlin ökologischer und gerechter aus der Krise kommt. Ich möchte all meine Kraft in diese Aufgabe stecken. Gemeinsam können wir Berlin zu einer klimaneutralen, lebendigen Metropole machen. Zu einer Stadt, die krisenfest ist und auf die Menschen sich verlassen können.

Dafür braucht es eine grün geführte Regierung. Eine Regierung die entschlossen ist, die notwendigen Veränderungen anzugehen. Als ökologische Partei sind wir die einzigen, die bereit sind, dem Klimaschutz Priorität im gesamten Regierungshandeln einzuräumen, denn wir wissen, dass uns dafür nur noch wenige Jahre bleiben. Als feministische Partei bauen wir eine Stadt für Menschen. Denn feministische Politik ist solidarisch und macht den Umgang mit den Schwächsten zum Maßstab für politisches Handeln. Und als eine Partei, die seit 40 Jahren die Gesellschaft verändert, können wir auch umsetzen, was wir uns vornehmen.

Wir bauen das neue Berlin mit den Menschen, die heute und morgen hier leben. Egal, woher sie kommen und egal, in welchen Teilen der Stadt sie wohnen. Frauen, queere Menschen, schwarze Menschen, Alte und Junge. Sie alle sollen sich sicher fühlen können – im Dunkeln, in der U-Bahn, im Straßenverkehr. Aber sie sollen auch mitentscheiden können, denn die Stadt gehört allen. Wir kämpfen gegen Rassismus, Hass und Hetze. Und bieten Menschen, die vor Krieg und Verfolgung fliehen, einen sicheren Hafen. Eltern sollen sicher sein, dass ihre Kinder einen Platz in guten Kitas und Schulen bekommen. Und sie sollen mitreden dürfen, denn wir öffnen Schulen für den Kiez. Wir sorgen für genügend bezahlbare Wohnungen für alle. Und bauen lebendige Quartiere, wo man nicht nur wohnen, sondern auch arbeiten, einkaufen, spielen oder ausgehen kann. Und zwar ohne dafür ein eigenes Auto zu brauchen.

Wenn wir Klimaschutz zur Priorität machen, kann Berlin zur grünsten Metropole Europas werden. Dafür brauchen wir auch die Berliner Wirtschaft. Viele Berliner Start-Ups und Unternehmen verdienen ihr Geld schon heute mit Klimaschutz. Aber Klimaneutralität kann sogar der entscheidende Standortfaktor, das Leitbild für die Wirtschaft werden. Ich möchte, dass alle Betriebe nachhaltige Geschäftsmodelle entwickeln. Und dass die Lösungen für die Klimakrise in Berlin erfunden und produziert werden. Genauso wie der nächste Impfstoff! Deshalb werden wir schon die Konjunkturprogramme mit Anreizen für die ökologische, digitale und soziale Transformation verbinden.

Wir können aus einem Grünen Rathaus heraus unsere landespolitischen Möglichkeiten noch entschlossener nutzen. Um das Versprechen einzulösen, das wir mit der Verkehrswende gegeben haben: urbane Mobilität überall in der Stadt, bequem, schnell und klimaneutral. Ein verlässlicher ÖPNV mit einem dichten Takt und einem dichteren Netz erleichtert es auch außerhalb des S-Bahn-Rings, das Auto stehen zu lassen. Schnelle und gut abgegrenzte Radwege und sichere Fußgängerübergänge braucht es überall in der Stadt – gerade auch für den Schulweg. Für alle, die dennoch auf das Auto angewiesen sind, wird es so auch weniger Stau geben. Und wir schaffen Raum: autofreie Kieze, Spielstraßen und Fußgängerzonen. Plätze zum Ausruhen, Sport treiben und um sich zu begegnen. Das geht in Paris, Barcelona und Amsterdam. Klar geht das auch in Berlin!

Grüne Politik endet nicht an den Landesgrenzen. Wir wollen die Metropolregion gemeinsam mit Brandenburg entwickeln. Auch hier setze ich auf verstärkte Zusammenarbeit – für lebendige Zentren entlang der ÖPNV-Trassen, für den Umstieg auf 100 % Erneuerbare Energien, für eine nachhaltige Wasserversorgung, eine ökologische Landwirtschaft und für die Versorgung Berlins mit guten regionalen Produkten.

Berlin soll ein Sehnsuchtsort bleiben, aber auch ein Ort, wo Versprechen eingelöst werden. Dafür braucht es Veränderung. Auf Platz 1 möchte ich für den Wechsel im Roten Rathaus kämpfen. Wenn Bündnisgrüne die Regierung anführen, wird Berlin ökologischer, stabiler und gerechter. Es ist Zeit für eine grüne Frau im Roten Rathaus. Dafür bitte ich um eure Unterstützung und um eure Stimme.



Mehr zu meiner Arbeit auf bettina-jarasch.de



@Bettina_Jarasch



@BettinafuerBerlin



@bettinajarasch